

Humor und Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **2 (1926)**

Heft 48

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HUMOR UND RÄTSEL



„Jetzt habe ich Dich erpapt, Du Elender, ich werde Dich lehren, unserem Dienstmädchen Präsente zu machen.“
„Aber, liebes Frauchen, Du hast doch selbst gesagt, ich soll dem frechen Ding einmal ordentlich den Mund stopfen.“

«Schließt sofort das Fenster, denn wenn einer rausfällt, ist's nachher wieder keiner gewesen!»

Der kleine Max kommt vom ersten Schulbesuch heim.
Na, Mäxlein, wie war's?»

Mäxlein: «Die Kinder waren ganz nett. Aber an der Kasse, der hat immer gestört.»

Mnemotechnik. Zwei junge Frauen gehen zusammen Einkäufe machen und kommen zufällig an einem Fleischerladen vorbei, in dessen Schaufenster sich ein großer Schweinekopf mit der obligaten Zitrone im Maul befindet. Die eine blickt hin und ruft dann aus:

«Gut, daß ich dran denke! Ich hatte ja Alfred versprochen, ihm eine neue Pfeife mitzubringen!»

Probates Mittel. «Ich habe meine Frau auf merkwürdige Weise kennen gelernt,» erzählt der Automobilist. «Ich überfuhr sie mit meinem Wagen und heiratete sie dann.» «Ach, wenn das doch jeder tun müßte,» sagte seufzend einer der Anwesenden, «dann würde dieses unvorsichtige Fahren doch endlich aufhören!»

Japanisches Sprichwort. «Wie Gott will!» sagte ein Mann. Aber das hatte gar keinen Sinn, denn er hatte seine Frau noch nicht gefragt.

Verraten. Ein Gatte telephonierte nach Hause: «Liebste, leider werde ich wohl sehr spät nach Hause kommen. Ich habe noch riesig viel Arbeit hier liegen!»
«Du armer!» entgegnete die Gattin, «aber kannst du denn bei der Jazzmusik arbeiten, die dort in deinem Bureau anscheinend spielt?»

Sie hat nichts. «Also Sie heißen Julie?»
Schön. Hoffentlich haben Sie keinen Romeo...»
— «Aber was denken Sie, gnädige Frau, von mir! Ich hab' gar nix, bin vollkommen gesund!»

Verschlimmberung. «Wenn du mich nicht geheiratet hättest, Fritz, hättest du mich trotzdem lieb?» — «Noch viel lieber, Rosalie!»

Von unseren Kleinen
«Sag mal, Tante, warst du früher Dichterin?»
«Wie kommst du denn darauf, mein Junge?»
«Vater sagt doch immer, du hättest mal in deiner Jugend schöne Geschichten gemacht!»

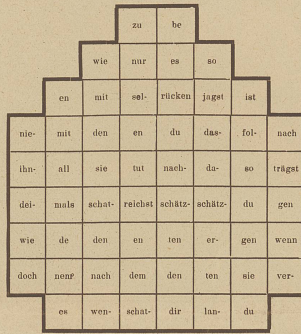
«Mama, hat dir die neue Köchin schon was gesagt?»
«Nein, was sollte sie mir denn sagen?»
«Nun, ich hörte, wie sie Papa zurief: «Jetzt sage ich es aber bestimmt der gnädigen Frau!»

«Was ist denn los?» fragt der Vater seinen jämmerlich schluchzenden neunjährigen Sprößling.
«Eine feine Szene hab' ich eben mit deiner Frau gehabt,» schluchert der hoffnungsvolle Sohn.

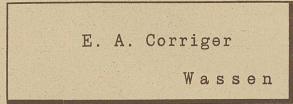
Bubi: «Ist der liebe Gott auch manchmal krank?»
Mutter: «Wieso?»
Bubi: «Nun, weil da steht: Gott dem Herrn hat es gefallen, Doktor Schimmelmann zu sich zu rufen.»

Beim Eintritt ins Klassenzimmer erpapt der Lehrer einige Schüler, die sich zum Fenster hinauslehnen und gibt ihnen diesen Verweis:

Rösselsprung-Rätsel



Visitenkarten-Rätsel



Name und Ort enthalten den Beruf des Herrn.

Silben-Rätsel

Aus den Silben:
a, a, aa, au, au, ben, ber, ca, chen, chi, ci, da, de, der, di, do, e, e, e, e, en, er, et, eu, fé, fen, ge, ge, gi, gner, ha, hen, hen, holz, i, ia, ia, il, il, is, ker, la, lam, las, lei, lie, lo, ly, ma, mann, mens, mi, mus, na, na, ni, nier, och, of, pe, pol, ra, ra, ras, ri, ri, ros, ru, se, sen, ser, si, si, sie, so, soph, stan, stein, sto, tan, tanz, ten, ter, ti, til, tis, to, us, ux, wa, waf, wei sind 30 Wörter zu bilden, deren erste und dritte Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ein Sinngedicht von Lessing ergeben.
1. Letzter König der Langobarden; 2. Religion; 3. sehr hartes Nutzholz; 4. Raubvögel; 5. Krönungsstadt; 6. Ort der Qual; 7. zur Viehzucht bestimmte Besitzung in Südamerika; 8. Feldmarschall aus dem Befreiungskrieg 1812/14; 9. Schachmeister; 10. Muse; 11. Nebenfluß der Elbe; 12. franz. Staatsmann; 13. berühmte Kirche; 14. Elfenkönigin; 15. franz.

Schriftsteller der Aufklärungsperiode; 16. Glasmasse; 17. Opernkomponist; 18. große deutsche Ausstellung 1926; 19. Krankheit; 20. politische Polizei; 21. europ. Kriegsschiff; 22. Physiker; 23 im Altertum Landschaft Italiens am Tyrrhenischen Meer; 24. Ein guter Wein; 25. Tanz bei wilden Völkern; 26. berühmter Humanist; 27. deutscher Maler; 28. Feldherr im 30jähr. Krieg; 29. Alpengruppe; 30. Ketzerverbrennung.

Auflösung zum Karree-Rätsel in Nr. 47

- 1. Genf 8. Wesir 15. Ovid
2. Golf 9. Säufte 16. Arras
3. Fiesco 10. Händel 17. Saturn
4. Fichte 11. Dohle 18. Tiber
5. Fulda 12. Leiden 19. Bering
6. Dehmel 13. Loden 20. Ibis
7. Woge 14. Eros

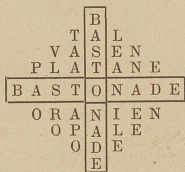
Nur der verdient sich Freiheit wie das Leben,
Der täglich sich erobern muß. (Goethe)

Auflösung zum Zahlen-Rätsel in Nr. 47

- 1. BUNDSCHUH a = 6
2. EUPHRAU b = 10
3. RADETZKY c = 12
4. NIHILIST d = 11
5. HOLOPERNES e = 2
6. AEROPLAN f = 19
7. REDINGOTE g = 20
8. DISTELFINK h = 9
9. SAMOJEDEN i = 1
10. HAZINTHE j = 22
11. AKROPOLIS k = 17
12. WOIWODEN l = 18
m = 21
n = 3
o = 7
p = 5
q = 13
r = 4
s = 14
t = 8
u = 4
v = 23
w = 15
y = 15
z = 16

Bernhard Shaw

Auflösung zum Diamant-Rätsel in Nr. 47



Ihr Lächeln und Ihre Zähne

Ihre Zähne erglänzen wie Perlen, und Ihr Zahnfleisch leuchtet wie Koralle, wenn Sie die folgende Methode anwenden.

MAG Ihr Lächeln auch noch so gewinnend sein, es macht einen häßlichen Eindruck, wenn dabei verfarbte Zähne zum Vorschein kommen. Die moderne Zahnheilkunde ermöglicht es aber jetzt, misfarbenen Zähnen schimmerndes Weiß wiederzuerleihen. Man hat herausgefunden, daß unsauberes Aussehen der Zähne nur die Folge eines Belags ist, der sich darauf bildet. Dieser Belag haftet sehr zäh, sodaß altmodische Zahnreinigungsmittel ihn nicht entfernen konnten, und daher hat bloßes Bürsten nichts dagegen ausgerichtet.

Wenn Sie die Zunge über Ihre Zähne gleiten lassen, werden Sie den Belag als eine Art schlüpfrigen Ueberzug ge-

wahr werden. Darunter ist das schöne Weiß der Zähne versteckt, welches Sie bei anderen neidisch bewundern. Der Belag nimmt aus Speisen, Tabak usw. Bestandteile in sich auf, die als entstellende Flecken sichtbar werden, ferner begünstigt er die Entwicklung von Zahnfäule und Entstehung von Beschwerden des Zahnfleisches und von Pyorrhoe, weil er Bakterien beherbergt. Nun ist aber ein Gegenmittel in Form einer modernen Zahnpasta namens Pepsodent entdeckt worden, welche nach wissenschaftlichen Grundsätzen hergestellt ist. Führende Zahnärzte empfehlen ihren Gebrauch aufs wärmste. Machen Sie also einen Versuch damit und besorgen Sie sich sogleich 1 Tube.



Erbältlich in zwei Größen: Original-Tube und Doppel-Tube

Praktisch daher als Festgeschenk willkommen
sind die guten **Doru** Strümpfe & Socken.
In vornehmen Geschenkpackungen erhältlich.
Verlangen Sie diese Marken in den einschlägigen Geschäften. In verschiedenen Qualitäten und Prägungen. In verschiedenen Farben und Prägungen, sowie in allen Modifarben erhältlich.

Festgeschenke!
Festgeschenkstühle in naturweiß oder in jeder beliebigen Nuance gestrichelt, weicheste Garten- und Terrassenmöbel etc. Liefert zu Fabrikpreisen.
Rohr-Industrie Rheinfelden **Willy & Jenny**
Verlangen Sie unsere illust. Hauptkatalog!

**Frau Meier
Frau Müller
Frau Schneider
Frau Benz**
loben begeistert **Winklers Eisen-Essenz**
Das blutbildende Kräftigungsmittel
In Apotheken

CARAN D'ACHE FARBSTIFTE
DAS IDEALE WEIHNACHTS-GESCHENK FÜR GROSS UND KLEIN
Überall erhältlich
zu Fr. 0.85 - 1.10 - 1.50 - 1.60 - 2.-
2.10 - 3.- 4.- 8.- und 10.- das Etui

Glas-Greifbaumstiftmühl
Der zum Weihnachtsgeschenk große Freude bereitet, welche sich einem meiner reich sortierten Pracht-Corsetts Glas-Greifbaumstiftmühl die schönsten Zierarbeiten in feinsten Glasarbeiten. Corsetts Nr. 300 Stück, rot, schwarz, rotweiß, allezeit überaus schön, Zierarbeiten, Steinwaren, Silberwaren, Goldarbeiten, Schmuckarbeiten, Weihnachtsmann, Heilig mit 2000, Silberarbeiten, Stein im Baum, Zierarbeiten, Glasarbeiten, Goldarbeiten, Caro, Ringel mit Edelstein, Glaskristalle, Edelstein, Glas und Zierarbeiten usw.
Nur ein einziges Stück und Verpackung gegen Einzahlung von nur Fr. 10.- (Nachnahme 65 ct. mehr).
Corsetts Nr. 300 Stück, wie oben angeführt, in größerer Ausführung, zum selben Preis.
Zur Weiterempfehlung wird jedem Corsetts 1 bester gefärbter Punsch mit natürlichen Ledertönen (Gr. 20 cm) und 1 große Glasbaumstiftmühl (12 cm Durchmesser) mit Engel gratis beigelegt.
Adolf Eichhorn Eugen Sohn, Lauscha (Thür.)
Greifbaumstiftmühl-Verkehrsbau (Deutschland).

Telmoli *Erfrischungsräum*
Der beliebte Treffpunkt der Damen